



SAMSTAG 6. Mai 2017

ERÖFFNUNG TAGUNGSBÜRO

09:00 Uhr

GRUSSWORTE

10:00 - 10:30 Uhr

Siegmond Ganser

Bürgermeister der Gemeinde Hülben

Prof. Dr. Claus Wolf

Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart

TAGUNGSPROGRAMM

MODERATION Gerd Stegmaier

10:30 Uhr Der urgeschichtliche Mensch als Schöpfer
der ältesten Kunst aus den Höhlen der
Schwäbischen Alb
Prof. Dr. Nicholas Conard
Universität Tübingen

11:00 Uhr Die ersten Siedler in einer rauen Landschaft –
Die Jungsteinzeit auf der Schwäbischen Alb
Dr. Jörg Bofinger
Landesamt für Denkmalpflege

11:30 Uhr Grabhügel und Höhensiedlungen –
Die Bronzezeit auf der Schwäbischen Alb
Prof. Dr. Martin Bartelheim
Universität Tübingen

12:00 Uhr Kurzpräsentation Projekt Inter!m
am Heidengraben
Ulrike Böhme
Inter!m e. V. – Kulturhandlungen
Schwäbische Alb, Münsingen

12:15 Uhr **MITTAGSPAUSE**

MODERATION Frieder Klein

14:00 Uhr Die Heuneburg und die frühkeltische Zeit
auf der Alb
Prof. Dr. Dirk Krause
Dr. Leif Hansen
Landesamt für Denkmalpflege

14:30 Uhr Oppidum und Viereckschanze – Späte Kelten
auf der Schwäbischen Alb
Dr. Gerd Stegmaier
Gemeinde Hülben, Region am Heidengraben
Dr. Günther Wieland
Landesamt für Denkmalpflege

15:00 Uhr Der Alblimes und die römische Besiedlung
zwischen Neckar und Donau
Dr. Martin Kemkes
Archäologisches Landesmuseum, Rastatt

15:30 Uhr **KAFFEEPAUSE**

MODERATION Jörg Bofinger

16:00 Uhr Adelssitze, Dörfer, Gräber – Alamannische
Siedler auf der Schwäbischen Alb
Dr. Dorothee Ade
ARCHÄO, Rottenburg am Neckar

16:30 Uhr Aus Stein gebaut – Die mittelalterliche
Burgenlandschaft Schwäbische Alb
Manfred Waßner
Landratsamt Esslingen, Kreisarchiv

SONDERFÜHRUNGEN in der Containerausstellung
„Das Geheimnis der Keltenfürstin“
Dipl.-Rest. Nicole Ebinger-Rist
Landesamt für Denkmalpflege



Am 6. Mai 2017 findet in der Rietenlauhalle in Hülben das archäologische Kolloquium „**100.000 JAHRE MENSCHHEITSGESCHICHTE AUF DER SCHWÄBISCHEN ALB**“ statt. Zahlreiche namhafte Referenten berichten dort über das Leben des Menschen auf der Schwäbischen Alb von der Urgeschichte bis ins Mittelalter. Das Kolloquium, das neben Fachleuten vor allem interessierte Laien ansprechen möchte, wird vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart in Kooperation mit der Gemeinde Hülben und der Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern e.V. durchgeführt.

Parallel zur Tagung wird im Vorfeld der Rietenlauhalle die Sonderausstellung „Das Geheimnis der Keltenfürstin“ von der Heuneburg zu sehen sein. Sonderführungen durch die Ausstellung werden in den Tagungspausen durch Dipl.-Rest. Nicole Ebinger-Rist (Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart) angeboten.

Die Teilnahme an der Tagung sowie der Eintritt in die Ausstellung sind kostenfrei!
Anmeldung erwünscht unter: gerd.stegmaier@huelben.de oder auf postalischem Weg an Dr. Gerd Stegmaier, Hauptstraße 1, 72584 Hülben



VERANSTALTUNGSORT

Rietenlauhalle
Kaltentalstraße 30
72584 Hülben

KOSTENFREI

Teilnahme an Tagung und
Eintritt Ausstellung

VERANSTALTER

Landesamt für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium
Stuttgart, Berliner Straße 12
73728 Esslingen am Neckar
www.denkmalpflege-bw.de

ANMELDUNG

erbeten unter
gerd.stegmaier@huelben.de

BILDNACHWEIS

Landesamt für Denkmalpflege

GESTALTUNG

Cornelia Frank Design,
Kirchheim unter Teck

GEFÖRDERT

vom Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Wohnungsbau
Baden-Württemberg – Oberste
Denkmalschutzbehörde

AUFLAGE

März 2017

PROJEKTPARTNER

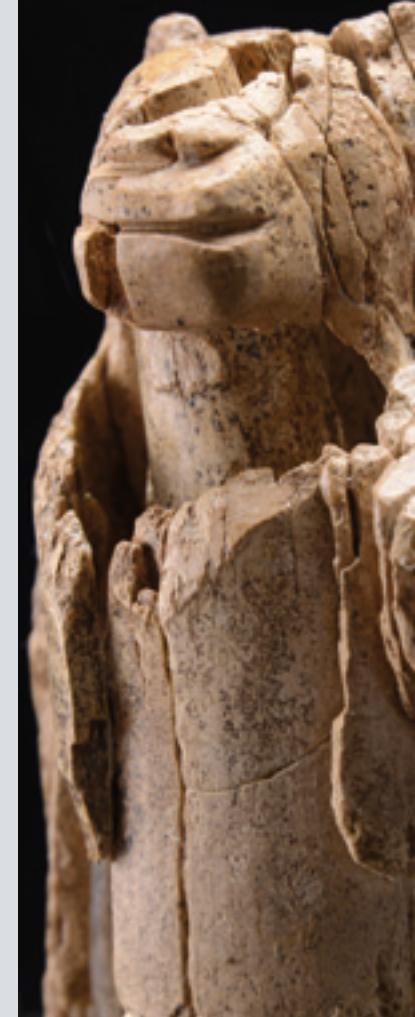
Gemeinde Hülben



DENKMALPFLEGE
KOLLOQUIUM

**100.000 JAHRE
MENSCHHEITSGESCHICHTE
auf der
Schwäbischen Alb**

6. Mai 2017



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART